

Römisch-katholische Kirchgemeinde Langenthal

PROTOKOLL

der Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 30. November 2020
um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
an der Hasenmattstrasse 36, 4900 Langenthal

Vorsitz Robert Zemp, Präsident
Protokoll Patrik Rüttimann, Sekretär

Traktandenliste

1. Begrüssung	1
2. Wahl der Stimmenzähler	2
3. Steuersatz und Budget 2021	2
4. Erneuerungswahlen des Kirchgemeinderates für die Amtszeit 2021 - 2024.....	4
5. Ersatzwahl Vertretung Pfarrei Herzogenbuchsee ins Landeskirchenparlament für 2021 – 2023.	5
6. Kreditantrag für einen Investitionsbeitrag an die Kirchenstiftung Langenthal über CHF 52'000.00 zur Sanierung Dachablauf Vordach Langenthal	6
7. Information Kreditabrechnung Sanierung Kirchgemeindehaus Herzogenbuchsee.....	6
8. Mitteilungen des Kirchgemeinderates	7
9. Verschiedenes.....	7

1. Begrüssung

Robert Zemp begrüsst die Anwesenden und informiert darüber, dass für den heutigen Anlass das aktuelle Schutzkonzept gilt und somit die Kontaktdaten erfasst werden müssen. Damit dies möglich ist, liegt auf jedem Sitzplatz ein Kugelschreiber und ein Zettel für das Erfassen der Kontaktdaten. Die ausgefüllten Zettel werden zu Beginn der Kirchgemeindeversammlung eingelegt.

Im Namen des Kirchgemeinderates der Kirchgemeinde Langenthal heisst der Präsident Robert Zemp alle Anwesenden herzlich willkommen.

Bedauerlicherweise muss Robert Zemp am heutigen Anlass mitteilen, dass unser langjähriger und Ende 2016 pensionierter Hauswart Markus Müller am gestrigen Sonntag während einer seiner geliebten Wanderung völlig unerwartet an einem Herzversagen verstorben ist. Mit einer Schweigeminute wird dem Verstorbenen gedacht.

Der Präsident begrüsst insbesondere die priesterlichen Mitarbeiter Arogya Salibindla und Josef Wiedemeier sowie als Pressevertreter Hans Mathis vom Unteremmental. Leider musste sich Odo Camponovo, Pastoralraumleiter ad interim, für den heutigen Anlass entschuldigen. Er wird heute mit einem aufgezeichneten Interview präsent sein.

Der Präsident bittet nun Josef Wiedemeier um eine kurze Einstimmung.

Folgende Entschuldigungen liegen vor:

- Odo Camponovo
- Bossert Christoph
- Manuel Wolf
- Hans Stauffer
- Peter Fessler
- Romina Glutz

- Mirjam Steiner, Revisorin
- Bernadette Bader

Rechtsgültigkeit

Die heutige ordentliche Kirchgemeindeversammlung ist ordnungsmässig in den amtlichen Anzeigern am 29. Oktober 2020 publiziert worden.

Zudem wurde die Versammlung auch im Pfarrblatt Nr. 24 vom 14. November 2020 bekannt gegeben.

Die Unterlagen zum Budget 2021 waren seit dem 30. Oktober 2020 in der Verwaltung an der Hasenmattstrasse 36, Langenthal öffentlich aufgelegt.

Die heutige Kirchgemeindeversammlung ist somit gemäss **Art. 37 unseres Organisationsreglements rechtsgültig.**

Der Präsident Robert Zemp verweist auf den Artikel 49a des bernischen Gemeindegesetzes und liest diesen vor.

Gemäss Artikel 63 des Organisationsreglements (OgR) lag das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 24. August 2020 ab dem 30. August 2020 während 30 Tagen in der Verwaltung öffentlich auf (Publikation im Anzeiger am 03.09.2020). Gegen das Protokoll wurden keine Einsprachen erhoben. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 22. Oktober 2020 einstimmig genehmigt.

Stimmberechtigt für diese Versammlung sind alle Personen ab dem 18. Altersjahr, welche mindestens seit 3 Monaten Wohnsitz in einer politischen Gemeinde der Kirchgemeinde Langenthal haben.

Stimmberechtigt für die Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2020 sind 6'603 Personen.

Der Präsident fragt nach Personen, welche nach vorheriger Regelung nicht stimmberechtigt sind oder wer ein Stimmrecht von anderen Personen bestreitet. Die Nichtstimmberechtigten werden von den Stimmezählern bei den Abstimmungen bzw. Wahlen nicht mitgezählt.

Es werden keine Anpassungen der Reihenfolge der Traktanden gewünscht.

2. Wahl der Stimmezähler

Der Präsident schlägt folgende Stimmezähler vor:

- Mirjam Peter
- Vreni Egger

Es werden keine weiteren Vorschläge für das Amt als Stimmezähler unterbreitet.

Die Kirchgemeindeversammlung wählt die beiden Stimmezählerinnen einstimmig.

Die Stimmezählerinnen zählen die Stimmberechtigten der zugeteilten Tische und melden diese dem Verwalter.

Es sind **32 Stimmberechtigte** anwesend

Absolutes Mehr 17

Anteil an den Stimmberechtigten: 0.48 %

3. Steuersatz und Budget 2021

Robert Zemp übergibt das Wort Christine Käser, Ressortleitung Finanzen. Sie erläutert das Budget 2021 und den Finanzplan 2021 – 2025 wie folgt:

Ausgangslage

Als Basis für das Budget 2021 dient die Jahresrechnung 2019 und das Budget 2020. Die einzelnen Ressortleitungen haben ihre Anträge eingereicht und der Kirchgemeinderat hat das Budget 2021 in

einer 1. Lesung am 17. September 2020 behandelt und in einer 2. Lesung am 22. Oktober 2020 zuhanden der Kirchgemeindeversammlung vom 30. November 2020 verabschiedet.

Die wichtigsten Punkte im Budget 2021 sind

- Aufwandüberschuss von CHF 162'061.40 für das Jahr 2021
- Unveränderter Steuersatz von 0.19 Einheiten der einfachen Steuer
- Geplante Investitionen für 2021 von CHF 560'000.00

Ergebnis

Das Budget 2021 sieht wie folgt aus:

	Budget 2021		Budget Vorjahr		Jahresrechnung 2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
AUFWAND						
30 Personalaufwand	1'279'000.00		1'259'500.00		1'148'256.40	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'235'327.00		1'119'315.90		986'781.41	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	214'571.40		216'878.40		210'571.45	
34 Finanzaufwand	12'250.00		17'750.00		11'137.11	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	10'000.00		10'000.00		25'930.46	
36 Transferaufwand	725'338.00		736'043.90		669'260.73	
37 Durchlaufende Beiträge	55'000.00		55'000.00		65'501.05	
38 Ausserordentlicher Aufwand	28'314.00		93'417.70		743'646.38	
39 Interne Verrechnungen	-		-		-	
3 TOTAL AUFWAND	3'559'800.40		3'507'905.90		3'861'084.99	
ERTRAG						
40 Fiskalertrag		3'050'000.00		3'150'000.00		3'510'784.10
41 Regalien und Konzessionen		-		-		-
42 Entgelte		97'329.00		107'295.90		87'967.25
43 Verschiedene Erträge		3'500.00		5'000.00		5'453.60
44 Finanzertrag		160'900.00		159'600.00		142'899.80
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		-		-		-
46 Transferertrag		31'010.00		31'010.00		39'273.04
47 Durchlaufende Beiträge		50'000.00		50'000.00		65'501.05
48 Ausserordentlicher Ertrag		5'000.00		5'000.00		9'206.15
49 Interne Verrechnungen		-		-		-
4 TOTAL ERTRAG		3'397'739.00		3'507'905.90	0.00	3'861'084.99
ABSCHLUSS						
90 Abschluss Erfolgsrechnung Gesamthaushalt		162'061.40		0.00		0.00
9 ABSCHLUSSKONTEN		162'061.40		0.00		0.00

Veränderungen gegenüber dem Budget 2021

Minderausgaben

- ausserordentlicher Aufwand (38) CHF 65'000.00

Mehrausgaben

- Sach- und Betriebsaufwand (31) CHF 116'000.00

Mindereinnahmen

- Fiskalertrag (40) CHF 100'000.00

Investitionen 2021

Die für das Jahr 2021 geplanten Investitionen haben eine Höhe von CHF 560'000.00 und setzen sich wie folgt zusammen:

- Sanierung Kirchturm Langenthal CHF 500'000.00
- Sanierung Blitzschutz Kirche Langenthal CHF 30'000.00
- Schallschutz Pfarrsaal Huttwil CHF 30'000.00

Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital wird sich bis Ende 2020 voraussichtlich wie folgt verändern (in Tausend CHF):

Eigenkapital per 01.01.2020		Veränderungsnachweis			Voraussichtliches Eigenkapital per 31.12.2020		
		aus Budget laufendes Jahr (+/-)		aus Budgetjahr (+/-)			
	CHF		CHF		CHF		
29	Eigenkapital	8'741		28		-5	29 Eigenkapital 8'764
293	Vorfinanzierungen	101		28		-5	293 Vorfinanzierungen 124
29300	Allgemeiner Haushalt	101		28		-5	29300 Allgemeiner Haushalt 5
294	Reserven	925		0		0	294 Reserven 925
29400	Zusätzliche Abschreibungen	925		0		0	29400 Zusätzliche Abschreibungen 925
296	Neubewertungsreserve	473		0		0	296 Neubewertungsreserve 473
	Finanzvermögen						Finanzvermögen
29600	Neubewertungsreserve FV	473		0		0	29600 Neubewertungsreserve FV 473
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	7'242	2990	Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)	0	Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)	0 299 Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag 7'242

Empfehlung des Kirchgemeinderats

Der Kirchgemeinderat empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung das Budget 2021 zu genehmigen.

Antrag des Kirchgemeinderates

- Genehmigung des unveränderten Steuersatzes von 0.19 Einheiten (der einfachen Steuer) für das Jahr 2021
- Genehmigung des Budgets 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 162'061.40

Fragen

keine

Christine Käser dankt dem Verwalter Patrik Rüttimann für seine grosse Arbeit und die Beratung des Kirchgemeinderates.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt

- den unveränderten Steuersatz von 0.19 einstimmig
- das Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 162'061.40 einstimmig

4. Erneuerungswahlen des Kirchgemeinderates für die Amtszeit 2021 - 2024

Ausgangslage

Die Legislatur des Kirchgemeinderates läuft Ende 2020 ab. Dabei gibt es folgende Änderungen:

- Graziella Schärer – Austritt infolge Amtszeitbeschränkung
- Robert Zemp – Austritt infolge Amtszeitbeschränkung

Robert Zemp würdigt die Arbeit von Graziella Schärer. Er dankt ihr für ihre geleistete Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Sie war Präsidentin der Personalkommission, hatte in den letzten Jahren eine grosse Arbeit geleistet und die Personalkommission kompetent geführt. Er überreicht ihr ein Abschiedsgeschenk und einem Blumenstrauss.

Nikolina Kovac hat sich bis vor wenigen Tagen gegen eine weitere Amtszeit ausgesprochen. Robert Zemp konnte sie jedoch überzeugen, sich weiterhin als Kirchgemeinderätin zur Verfügung zu stellen und überreicht ihr als Dankeschön einen Blumenstrauss.

Christine Käser ergreift das Wort und würdigt Robert Zemp für seine Arbeit in den letzten 24 Jahren. Sie schätze sein Verhandlungsgeschick, seine Diplomatie und seine Hartnäckigkeit auch in schwierigen Geschäften. In der Zeit als Präsident wurde der Pastoralraum errichtet. Die Kirchgemeinde hat sich neu organisiert, alle Reglemente und Verordnungen überarbeitet und das Ressortsystem im Kirchgemeinderat eingeführt. Er übergibt Ende Jahr die Verantwortung an seinen Nachfolger und kann auf erfolgreiche und arbeitsintensive Jahre zurückblicken. Sie dankt im Namen des ganzen Kirchgemeinderat für seinen unermüdlichen Einsatz. Der ganze Kirchgemeinderat wird die vielen Impulse von Robert Zemp an den Sitzungen vermissen. Christine Käser überreicht Robert Zemp ein Geschenkschenkorb mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Robert Zemp dankt für die Worte von Christine Käser und für die gute Zusammenarbeit im Ratsbüro

und im Kirchgemeinderat.

Folgende Mitglieder des Kirchgemeinderates stellen sich einer Wiederwahl

- Groux Philippe (bisher), Pfarrei Huttwil - Mitglied seit 2020 – neu als Kirchgemeindepräsident
- Käser Christine (bisher), Pfarrei Wangen – Mitglied seit 2011, Vizepräsidentin seit 2013
- Bossert Christoph (bisher), Pfarrei Langenthal – Mitglied seit 2017
- Kovac Nicolina (bisher), Pfarrei Huttwil – Mitglied seit 2017
- Möll Rita (bisher), Pfarrei Herzogenbuchsee – Mitglied seit 2011
- Schifferle Christoph (bisher), Pfarrei Wangen – Mitglied seit 2016

Als neues Mitglied des Kirchgemeinderates stellt sich folgende Person zur Wahl:

- Schärli Rebecca, Lotzwil (Pfarrei Langenthal)

Robert Zemp fragt die Versammlung, ob weitere Kandidaten vorgeschlagen werden. Es werden keine weiteren Kandidaten genannt.

Robert Zemp erklärt gemäss Art. 55 Abs. 2 des Organisationsreglement die vorgeschlagenen Personen als gewählt.

Für die Wahl des Präsidenten und der Vizepräsidentin des Kirchgemeinderates stellen sich zur Verfügung:

- Groux Philippe (bisher), Pfarrei Huttwil - neu als Kirchgemeindepräsident
- Käser Christine (bisher), Pfarrei Wangen – als Vizepräsidentin (seit 2013)

Auch beim Präsidium werden keine weiteren Kandidaten von der Versammlung vorgeschlagen.

Robert Zemp erklärt gemäss Art. 55 Abs. 2 des Organisationsreglement die vorgeschlagenen Personen als gewählt.

Wahl der externen Revisionsstelle steht zur Verfügung:

- Treuhand Steiner-Bernet GmbH, Altbüron für die Amtsperiode 2021 bis 2024

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung wählt die Revisionsstelle für weitere 4 Jahre.

5. Ersatzwahl Vertretung Pfarrei Herzogenbuchsee ins Landeskirchenparlament für 2021 – 2023

Ausgangslage

Graziella Schärer hat per 1. Februar 2020 eine Anstellung bei der Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern angenommen und musste aus diesem Grund ihr Mandat per sofort niederlegen.

Der Kirchgemeinderat schlägt auf Antrag der Pfarrei Herzogenbuchsee folgende Person zur Wahl vor:

- Schalbetter Gaby

Robert Zemp stellt Gaby Schalbetter vor. Sie engagiert sich unter anderem aktiv in der Pfarrei Herzogenbuchsee und im Frauenverein Herzogenbuchsee.

Die Versammlungsteilnehmenden schlagen keine weitere Person für die Vertretung im Landeskirchenparlament vor.

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung wählt Gaby Schalbetter einstimmig.

6. Kreditantrag für einen Investitionsbeitrag an die Kirchenstiftung Langenthal über CHF 52'000.00 zur Sanierung Dachablauf Vordach Langenthal

Ausgangslage

Die Baukommission hat sich bereits seit längerem mit den Problemen des Dachablaufs beim Vordach der Kirche Langenthal beschäftigt. Das Vordach weist ein zu kleines Gefälle auf (evtl. verursacht durch eine leichte Senkung). Seinerzeit wurden eine eher knappe Anzahl Abflussrohre angebracht. Bei starkem Regen schwappt deshalb das Wasser über das Vordach hinaus. Gleichzeitig behält das Vordach einen Teil des Wassers zurück.

Angelo Michetti hat zusammen mit der Firma A. Meyer Bedachungen die Situation vor Ort begutachtet. Geplant sind eine zusätzliche Dachrinne und eine zurückversetzte Erhöhung des Dachrandes.

Kosten

Die Kosten für diese Arbeiten wurden von Angelo Michetti auf CHF 52'000.00 geschätzt. Diese Arbeiten sollen parallel zur Turmsanierung ausgeführt werden.

Folgekosten

Die Folgekosten für diesen Verpflichtungskredit beträgt:

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Verwaltungsvermögen	52'000	50'700	49'400	48'100	46'800	45'500
Folgekosten in CHF						
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Total Kapitalkosten	2'340	2'314	2'288	2'743	2'704	3'120
Abschreibungen (40 J)	1'300	1'300	1'300	1'300	1'300	1'300
Zinsen (2 %, 2 %, 3 %, 3 %, 4 %)	1'040	1'014	988	1'443	1'404	1'820
Total Folgekosten	2'340	2'314	2'288	2'743	2'704	3'120

Finanzierung

Die Röm.-kath. Kirchgemeinde kann diese Investitionen aus flüssigen Mitteln begleichen und benötigt keine Fremdfinanzierung.

Antrag

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 22.10.2020 folgenden Antrag zuhanden der Kirchgemeindeversammlung genehmigt:

- Investitionsbeitrag an die Röm.-kath. Kirchenstiftung Langenthal von CHF 52'000.00 zur Sanierung des Vordachs der Kirche Langenthal.
- Auftragserteilung durch die Baukommission.
- Die Kreditabrechnung ist nach Abschluss der Arbeiten dem zuständigen Organ vorzulegen.

Christoph Schifferle stellt dieses Geschäft vor und erläutert die wichtigsten Punkte.

Fragen

keine

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Antrag einstimmig

7. Information Kreditabrechnung Sanierung Kirchgemeindehaus Herzogenbuchsee

Ausgangslage

Für die Sanierung des Kirchgemeindehauses in Herzogenbuchsee wurden folgende Kredite bewilligt:

Projektierungskredit – genehmigt KGR am 27.11.2017	CHF 49'000.00
Investitionskredit – genehmigt KGV am 04.06.2018	CHF 2'200'000.00

Die Arbeiten wurden vom Architekturbüro Lüscher Egli AG in Langenthal geplant und umgesetzt. Die Sanierungsarbeiten wurden Anfangs 2019 begonnen. Mit dem Einzug im November 2019 wurde

das Projekt abgeschlossen. Das Architekturbüro Lüscher Egli AG hat die Baukostenabrechnung eingereicht.

Kreditabrechnung

Die Baukreditabrechnung sieht wie folgt aus:

Bewilligter Investitionskredit der KGV vom 04.06.2018	CHF 2'200'000.00
Baukreditabrechnung	<u>CHF 2'146'789.75</u>
Kreditunterschreitung	CHF 53'210.25

Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat hat die Kreditabrechnung an seiner Sitzung vom 22. Oktober 2020 beraten und genehmigt.

Christoph Schifferle stellt dieses Geschäft vor und erläutert die wichtigsten Punkte. Er dankt der ganzen Baukommission für die grosse Arbeit.

8. Mitteilungen des Kirchgemeinderates

Robert Zemp hat im Vorfeld zu dieser Sitzung ein Interview mit Odo Camponovo geführt. Dieser Video-Beitrag wird abgespielt. Er ist auch auf YouTube abrufbar. Der Link dazu ist auf der Homepage der Kirchgemeinde aufgeschaltet.

Robert Zemp wurde zum Abschied aus dem Kirchgemeinderat vom Unteremmentaler interviewt. Der Zeitungsbericht ist im Schaukasten aufgehängt. Robert Zemp nimmt auf den Inhalt Bezug und hält fest, dass wir Katholiken im Oberaargau in den Medien schon recht gut präsent seien, nicht zuletzt wegen der Berichterstattung des Unter-Emmentalers.

Robert Zemp informiert, dass der Entscheid bezüglich Durchführung der Weihnachtsgottesdienste noch ausstehe. Es werde den Entscheid des Kantons Bern abgewartet. In Absprache mit der Pastoralraumleitung wird das Orchester unter der Leitung von Alain Hürzeler Weihnachtlieder einspielen, die vom Filmemacher Michel Giesser aus Langenthal aufgenommen werden. So werden vom 20. bis zum 25. Dez. 2020 täglich Musik mit besinnlichen Worten unserer Seelsorger zu hören sein. Der Link wird ca. eine Woche vor Weihnachten auf der Internetseite der Kirchgemeinde aufgeschaltet. Mit diesem Vorhaben werden neue Wege beschritten, die in unserer schwierigen Zeit dank moderner Technik aus der Not eine Tugend machen.

9. Verschiedenes

Robert Zemp dankt Verena Steinmann, welche seit März 1996 den ökumenischen Mittagstisch in Roggwil leitete. Sie hat diese Arbeit ehrenamtlich ausgeführt und mit ihrem Team wertvolle Arbeit geleistet. Ihre Arbeit ermöglichten neue soziale Kontakte, so dass neue Freundschaften entstehen konnten.

Robert Zemp dankt

- Hans Mathis für die Berichterstattung
- den Ratskolleginnen und Ratskollegen für die gute Zusammenarbeit und für die geleistete Arbeiten in den Ressorts.
- der Verwaltung mit Patrik Rüttimann und Susanne Lauener für die gute Zusammenarbeit.
- dem Pastoralraumteam bestehend aus Odo Camponovo, Arogya Salibindla, Josef Wiedemeier, und Bernadette Bader für ihre stets konstruktive Zusammenarbeit mit dem Kirchgemeinderat
- dem Katecheseteam für die engagierte und gute Arbeit in der Glaubensvermittlung
- dem Hausdienst und alle Mitarbeitenden der Kirchgemeinde
- allen Freiwilligen für ihre Einsätze im 2021

Robert Zemp wünscht Christine Käser für den bevorstehenden runden Geburtstag am 3. Dezember 2020 alles Gute und ein schönes Fest. Er überreicht ihr einen Blumenstrauss.

Ludwig Kleiser liest einen Brief von Hilde Kleiser im Namen aller Katechetinnen vor. Sie gehen voller Hoffnung und Zuversicht in die Zukunft zusammen mit dem neuen Pastoralraumteam und dem Kirchgemeinderat. Die Katechetinnen haben beim Ausgang für alle Teilnehmenden einen Barbara-Zweig zum Mitnehmen bereitgelegt.

Robert Zemp dankt allen für das Erscheinen und wünscht eine besinnliche Adventszeit.

Schluss 21.02 Uhr

Der Präsident

Der Sekretär

Robert Zemp

Patrik Rüttimann